GEMEINDE INFO

Gemeinde Kematen a. d. Krems
Amtliche Mitteilung

März 2007/ Folge 90

Zugestellt durch Post.at
Erscheinungsort Verlagspostamt
4531 Kematen

Gemeinsam unseren Ort gestalten!

Liebe Kematnerinnen und Kematner!

„Was man Gutes hat, weiß man erst, wenn man es nicht mehr hat!“ Dieser Spruch wäre beinahe Wirklichkeit geworden. Umso mehr freue ich mich, dass unser **Lebensmittelgeschäft in Kematen** einen Nachfolger hat. Wir begrüßen Familie Klinglmayr sehr herzlich und wünschen viel Freude, gute Ideen und viele zufriedene Kunden. Der Erfolg gelingt aber nur gemeinsam. Er wird wesentlich durch unser Einkaufsverhalten bestimmt. Gestalten wir unseren Ort und helfen wir mit, dass wir auch in Zukunft einen Nahversorger haben.

Vbgm. Miesenberger, Familie Klinglmayr, GR Hatzmann, Herr Fink von der Firma Pfeiffer

Ein kultureller Höhepunkt war wieder das alljährliche **Frühjahrskonzert** der Musikkapelle Kematen-Piberbach. Ich gratuliere zum hohen Niveau und Ideenreichtum. Über 60 Musiker opferten monatelang ihre Freizeit zur Vorbereitung, um den Besuchern einen unvergesslichen Abend zu bereiten.

Viele Kräfte sind derzeit am Werk, um die letzten Bauarbeiten beim **Betreubaren Wohnen** abzuschließen. Die Schlüsselübergabe an die neuen Bewohner ist für April eingeplant. Damit ist eine Idee aus der Amtszeit von Bgm. Wolfinger Wirklichkeit geworden. Danke an alle, die an diesem Projekt mitgewirkt haben.

Auch die Errichtung der **Wasserleitung** nach Gerersdorf ist kurz vor Fertigstellung. Ich ersuche um Verständnis der Bewohner, die durch die umfangreichen Bauarbeiten Unannehmlichkeiten in Kauf nehmen müssen.

Bgm. Mag. DI Günter Seidler

Für die **Feuerwehren** Achleiten und Gerersdorf läuft derzeit die Ausschreibung für zwei neue Fahrzeuge, die im Jahr 2008 ausgeliefert werden. Unterstützt durch Interventionen der Kematner Parteien beim Land Oberösterreich bei LR Dr. Stockinger und LH-Stv. Haider konnte eine bestmögliche Förderung der Feuerwehren erreicht werden. Ein Danke an alle unterstützenden Kräfte.

Nicht vergessen:
Fahr nicht nur fort –
kauf auch im Ort!

Ein frohes Osterfest und erholsame Feiertage wünscht Ihnen

Ihr Bürgermeister
Mag. DI Günter Seidler

Stellenangebote

Für die neue betreubare Wohnanlage in Kematen, Tannenweg 1, sucht das Österreichische Rote Kreuz, Bezirksstelle Linz-Land, ab sofort eine/-n

Altenfachbetreuer/-in

für eine Tätigkeit im Ausmaß von vier Stunden pro Woche.

Qualifikation:
Abgeschlossene Ausbildung zum/zur Altenfachbetreuer/-in

Tätigkeitsprofil:
Soziale Betreuung der Bewohner, insbesondere:

- Vermittlung sozialer Dienste wie HKP, MHB etc.
- Vermittlung notwendiger unterstützender Dienste, wie Reinigungsdienste, Fußpflege etc.
- Förderung von sozialen Kontakten
- Organisation bzw. Durchführung von Festen, Ausflügen, Vorträgen, Freizeitaktivitäten etc.
- Koordinationstätigkeit zwischen Bewohnern, Gemeinde und Wohnungsgenossenschaft
- Anlauf- und Informationsstelle für allgemeine Belange

Das Anstellungsverhältnis kann nach Absprache für weitere betreubare Wohnanlagen, wie Neuhofen etc., erweitert werden.

Informationen bzw. Bewerbung:
Mag. Maria Nott
Österreichisches Rotes Kreuz
Landesverband Oberösterreich
Bezirkstelle Linz-Land
GSD Referat
Telefon 0732/76 44-271

STAUSBERG Vertriebs GmbH
Inh. Hanbauer

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir:

Technische(n) Angestellte(n)

Aufgabenbereich:
Vorort-Besichtigungen
Berechnungen
für Bodennivellierungen
Kundenbesuche
teilweise Landschaftsplanung, -gestaltung

Angebotserstellung
Kalkulationen
Auftragsverhandlungen
Projektplanung und -überwachung

Voraussetzungen:
technisches und kaufmännisches Verständnis
logisches Denken
Berufserfahrung
schnelle Auffassungsgabe
EDV-Kenntnisse
Kenntnisse im Gartenbau
oder in der Landschaftsgestaltung
selbstbewusstes und gutes Auftreten
Führerschein (zumindest Gruppe B)

Ihre aussagekräftigen Unterlagen senden Sie bitte an unsere u. a. Adresse.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

4531 Kematen a. d. Kr., Halbarting 2
Telefon 0 72 58/57 11
Fax 0 72 58/57 11-32
Internet: www.stausberg.at
E-Mail: stausberg@stausberg.at

Die **Gesellschaft für den Wohnungsbau (GWB)** sucht ab Mitte April 2007 eine/-n

Anlagenbetreuer/-in

für das Betreubare Wohnen in 4531 Kematen an der Krems, Tannenweg 1.

Aufgabenbereich:
Betreuung der Grünanlage
Kehren der Gehwege und der Hauseingänge
Betreuung des Müllraums und der Beleuchtung

Anfragen unter Telefon 0 72 28/72 55-72 (Gemeindeamt)

Österreichischer Verein für Deutsche Schäferhunde

Der Schäferhundeverein Österreich (SVÖ), Ortsgruppe Bad Hall, beginnt am Samstag, dem 31. März 2007, um 13 Uhr mit den **Frühjahrskursen.**
Anmeldung und Infoabend
am 30. März ab 18 Uhr.

Durch erfahrene und geprüfte Abrichtewarte werden alle Rasse- und Nichtrassehunde, vom Welpen bis zum fertigen Turnierhund, ausgebildet. Auch bei Problemen, die bei der Hundehaltung entstehen können, geben die Abrichtewarte gerne Ratschläge.

Interessierte treffen sich auf dem Trainingsgelände am Sulzbach (Zufahrt Freizeitzentrum).
Nähere Informationen
unter Telefon 0676/495 49 81.

Die Gemeindevertretung und die Gemeindebediensteten wünschen der Bevölkerung ein frohes Osterfest.

Kurse an der HLBLA St. Florian

Das Florianer BildungsZentrum bietet laufend Abend- und Vormittagskurse an:
EDV (auch speziell für Frauen und Senioren)
Sprachen, Buchhaltung
Persönlichkeit, Tanzkurse, Gymnastik

Informationen und Anmeldungen telefonisch unter 0664/83 25 700 oder online jederzeit unter www.florianer-bildung.at

Am Karfreitag, dem 6. April 2007, ist das Gemeindeamt ganztägig geschlossen.

FF Achleiten – Jahresbericht 2006

Anlässlich der 84. Vollversammlung der FF Achleiten am 14. März 2007 im Landhotel Schicklberg konnte auf ein ereignisreiches Jahr 2006 zurückgeblickt werden.
Der Mitgliederstand beträgt derzeit 27 Aktive, elf Reservisten und fünf Jugendfeuerwehrmitglieder.
Insgesamt wurden vier Lehrgänge von sechs Mann an der Oö. Landesfeuerwehrschule besucht. Drei Mann absolvierten einen 16-stündigen Erste-Hilfe-Kurs.
Besonders freut es uns, dass sich drei Mann der Atemschutzleistungsprüfung Stufe 1 „Bronze“ unterzogen haben. Nach erfolgreicher Absolvierung der verschiedenen Stationen wurde dem Trupp das Leistungsabzeichen von Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Walter Sonnberger überreicht. Herzliche Gratulation an Harald Söllradl, Stephan Söllradl und Andreas Steiner.
Im abgelaufenen Jahr wurden insgesamt 13 Übungen abgehalten. Weiters fanden zahlreiche Schulungen und Ausbildungen statt. Besonders erwähnenswert ist die Großübung im Landhotel Schicklberg am 7. September 2006 mit insgesamt neun Feuerwehren. Auch eine Übung mit der Nachbarfeuerwehr Kremsmünster wurde in Achleiten veranstaltet.
Ebenso wurden zahlreiche Versammlungen, Kommandositzungen und Festausschusssitzungen durchgeführt.
2006 konnten wir 14 Brandeinsätze und 29 technische Einsätze verbuchen. Bei den Brandeinsätzen waren ein Heizungsbrand, ein Kaminbrand, ein Brandmeldealarm sowie zahlreiche Brandsicherheitsdienste beim Reitturnier und Peterlfeuer der Alarmierungsgrund. Bei den technischen Einsätzen mussten wir zu Verkehrsunfällen, Ölspuren, Verkehrswegsicherungen, Pumparbeiten, Hornissennestern und Unwettereinsätzen ausrücken. Besonders viel wurde beim Bewältigen der Schneemassen geleistet. Nicht nur in Achleiten, sondern auch in St. Wolfgang, Ebensee und Linz wurde fleißig geschaufelt.
Aufgrund der Einsätze musste natürlich auch wieder in neue Gerätschaften investiert werden. Bereits Ende Jänner 2006 konnten wir das neue hydraulische Rettungsgerät in Empfang nehmen und im Fahrzeug einbauen. Dazu passend wurde ein Pedalschneider angekauft, der nur bei wenigen Feuerwehren vorhanden ist. Das Minihebekissenset wurde ebenfalls ausgetauscht, da das alte laut Hersteller auszuscheiden war. Somit ist unser gesamter Rettungssatz neu. Das alte Bergegerät, Baujahr 1985, wurde an die FF Reinsberg in Niederösterreich verkauft. Weiters wurden einige kleinere Geräte angekauft bzw. ausgetauscht.
Da unser altes Löschfahrzeug bereits 30 Jahre alt ist, wird heuer ein neues Kleinlöschfahrzeug gekauft. Wir besichtigten bereits zwei verschiedene Ausführungen bei der Firma Rosenbauer und der Firma Seiwald. Zur Vorbereitung der Investition wurden vom Fahrzeugausschuss bereits 139 Stunden geleistet.
Die Feuerwehrjugend war wieder sehr unternehmerisch. Sie nahm an zahlreichen Bewerben teil. Ebenso wurde der Wissenstest erfolgreich abgelegt. Einen besonderen Spaß hatten die Jugendlichen beim Bezirksjugendlager in Gerersdorf.
Zum Abschluss der Vollversammlung wurden wieder einige Mitglieder ausgezeichnet. Wolfgang Miesenberger, Stefan Schwalsberger und Josef Obermayr erhielten die 25-jährige Verdienstmedaille. Für 40 Jahre Mitgliedschaft wurde Georg Neubauer geehrt. Walter Bindreiter und Ernst Hochhuber erhielten die 50-jährige Verdienstmedaille. Eine besondere Freude macht uns Alois Rumpl sen. Er wird im Mai 95 Jahre alt und ist 75 Jahre bei der FF Achleiten.
Nach den Ansprachen der Ehrengäste wurde die Vollversammlung beendet.

Ein ganz besonderer Dank gilt wie jedes Jahr der Bevölkerung für den zahlreichen Besuch bei unseren Veranstaltungen und für die Spenden bei der Haussammlung!

Neues aus dem Hort

Wie schon in der letzten Ausgabe der Gemeindezeitung angekündigt, melden wir uns mit den neuesten News aus dem Hort.
„Mitten drin und voll dabei“, wie es so schön heißt, sind auch wir in unserem Malprojekt, welches schlussendlich dann den Titel „Farbenalarm“ erhalten hat und dem Namen alle Ehre macht.

Erste Versuche im Abzeichnen von Bildern, künstlerisch-kreative Phasen der Kinder und auch das Ausprobieren von Farben, Formen und den unterschiedlichen Möglichkeiten, die uns die Malerei bietet, haben uns gefesselt und begeistert.
Aber all das wäre ohne die Spende der Firma **Haratec,** die uns eine tolle Malwand sponserte und montierte, nicht so wunderbar möglich geworden. Die Firma **Computer Associates International GmbH** hat uns mit einem Laptop ausgestattet, der vor allem dem Team in der Bearbeitung sehr viel Arbeit abgenommen hat. Wir möchten uns sehr herzlich bei beiden Firmen bedanken.

Wie es bei uns nun weitergeht und was noch so alles passieren wird, werden wir Ihnen am Ende des Semesters berichten – oder Sie sind neugierig geworden und besuchen uns am 18. Mai 2007 in der Zeit von 13 bis 15 Uhr an unserem ersten Tag der offenen Tür. Da haben Sie die Möglichkeit, unsere Einrichtung einmal näher anzuschauen und zusätzlich einen Einblick ins Projekt zu bekommen. An diesem Tag werden wir unsere Bilder zum Besten geben, wir laden Sie dazu sehr herzlich ein und freuen uns auf Ihr Kommen.

Bettina Ranzenmayr

Kematner Ortsskitag 2007

Trotz des kurzen Winters und des bereits frühlingshaften Wetters ließen wir uns jedoch auch heuer unseren Kematner Ortsskitag auf keinen Fall entgehen. Pünktlich um 8 Uhr brachen wir am 11. März vom Kematner Großparkplatz in Richtung Planner Alm auf und starteten mit einer Truppe von etwa 40 Personen in einen wunderschönen und vor allem sonnigen Skitag.

Kurz nach Ankunft fand das bereits heiß ersehnte Rennen statt. Unsere zahlreichen Läufer/-innen kämpften in der teilweise steilen Abfahrt um den Titel des Tagessiegers, den jedoch nur einer, nämlich bereits zum zweiten Mal Poldi Payrleitner, mit einer Zeit von 29,11 ergattern konnte. Erschöpft und abgekämpft machten wir uns um 16.30 Uhr wieder auf den Weg Richtung Kematen, um bei der anschließenden Siegerehrung im Gasthaus Landerl unsere Helden mit einer Menge toller Preise und Urkunden auch gebührend zu feiern.
Im Namen des Kematner Kulturausschusses möchte ich mich ganz herzlich bei allen Mitwirkenden bedanken, vor allem bei allen Mitgliedern des Kulturausschusses für die tolle Unterstützung und natürlich auch bei meinem Stellvertreter Josef Schieder, der die Organisation unseres Ortsschitages übernommen hat und wieder mit vollem Engagement bei unserem Ausflug mithalf.
Vielen Dank!

Claudia Charko
Obfrau des Kulturausschusses

Offizielle Ergebnisliste:
Kinder weiblich:
1. Bleimschein Viktoria, 40,15; 2. Bleimschein Sophie, 48,01.
Allgemeine Klasse weiblich:
1. Huber Edith, 34,89; 2. Resch Johanna, 36,50; 3. Schieder Herta, 42,44; 4. Schiefermair Klara, 45,95.
Kinder männlich:
1. Huber Christoph, 34,74; 2. Schiefermair Lukas, 34,93; 3. Rumetshofer Daniel, 35,26; 4. Zunghammer Andreas, 36,47; 5. Rumetshofer Alexander, 38,13; 6. Oberhammer Marc, 45,02.
Allgemeine Klasse männlich:
1. Payrleitner Leopold, 29,11 (zugleich Tagessieger); 2. Bleimschein Johann, 30,25; 3. Schnell Helmut, 30,67; 4. Landerl Alfred, 31,72; 5. Landerl Harald, 32,26; 6. Resch Herbert, 33,47; 7. Bruckner Markus, 33,58; 8. Passenbrunner August, 35,20; 9. Bruckner Willi, 35,62; 10. Nielsen Jens, 36,73; 11. Dr. Prömer Manfred, 37,04; 12. Höpfler August, 37,51; 13. Mag. DI Seidler Günter, 39,81; 14. Zunghammer Horst, 41,62; 15. Hatzmann Reinhard, 41,69; 16. Rauchfuß Friedrich, 53,19.

Geschäftslokal in der Linzer Straße zu vermieten

Nähere Auskunft:
Gemeindeamt Kematen
Telefon 0 72 28/72 55-78

Für die Sicherheit unserer Kinder unterwegs

Die Mitarbeiter des Bauhofes beim Aufstellen von „Babsi“: Gerhard Löschl, Karl Schierl

„Babsi" soll die Autofahrer/-innen in der Dreißigerzone vor dem Kindergarten zum Langsamfahren animieren.

Ein Zuhause für die Singvögel

Singvögel im Garten zu haben ist eine Gewähr dafür, dass die Anzahl der Schädlinge in Grenzen gehalten werden kann.
Geben Sie den Singvögeln ein Zuhause in Form eines Nistkastens.

Drei verschiedene Formen
zum **Stückpreis von € 5,–**

Erhältlich bei Hans Widegger, Schubertstraße 8, Telefon 0 72 28/72 85.

Zivilschutzecke

„Wenn es Frühling wird im Garten“

Der Winter ist endgültig vorbei. Die Wiesen werden langsam grün, Bäume und Sträucher treiben bereits aus oder blühen sogar schon. Jetzt beginnt auch die Arbeit im Hausgarten. Und mancher Hobbygärtner wird bedauerlicherweise um eine schmerzvolle Erfahrung reicher werden.
Etwa 17 000 Personen erleiden jährlich einen Unfall bei der Gartenarbeit. Dabei handelt es sich keinesfalls um harmlose Bagatellunfälle. Prellungen, Knochenbrüche, Schnittverletzungen und Stichwunden sind die häufigsten Verletzungsarten. Für 10 % der Verletzten bedeutet dies sogar eine mehr als dreiwöchige Arbeitsunfähigkeit.

Im Gartenjahr sollen Sie einige Sicherheitsratschläge stets begleiten:

- **Halten Sie Ordnung!**

Werkzeuge wie Haue, Rechen, Harke u. a. nicht achtlos zur Seite legen – zu leicht könnte man selber oder jemand anderer darüberfallen oder daraufsteigen.

- **Verwenden Sie qualitativ hochwertige Geräte!**

Rasenmäher und Gartenhäcksler weisen ein recht unterschiedliches Sicherheitsniveau auf. Lassen Sie sich also beim Kauf ausführlich beraten und beachten Sie vor allem die Betriebsanleitung des Gerätes. Die Hauptunfallgefahr liegt nämlich in der leichtsinnigen Handhabung.

- **Tragen Sie zweckmäßige Arbeitskleidung!**

Die Wahl der Oberbekleidung und des Schuhwerkes soll nicht nur nach Bequemlichkeit getroffen werden, sondern möglichen Unfallursachen (Ausrutschen, Hängenbleiben) entgegenwirken.

- **Verzichten Sie auf Chemikalien!**

Diese bedeuten nicht nur ein Gesundheitsrisiko – vor allem bei unsachgemäßer Anwendung –, sondern gefährden auch viele Nützlinge in Ihrem Garten.

- **Vorsicht bei der Obsternte!**

Jeder zehnte Gartenunfall ist ein Sturz von der Leiter. Verwenden Sie daher nur einwandfreie Leitern und treffen Sie Vorkehrungen gegen Umkippen und Wegrutschen.

- **Und noch eins:**

Denken Sie an Ihre Kleinkinder! Entfernen Sie giftige Pflanzen aus Haus und Garten – auch wenn sie noch so schön blühen (Maiglöckchen, Fingerhut, Eisenhut u. v. a. m.).

Beim Rasenmähen unbedingt festes Schuhwerk tragen – offene Schuhe und Pantoffeln sind ein zu hohes Risiko!

Ihre Frauenreferentin
Maria Quadelbauer

Sichtbarkeit ist Sicherheit – flexible Reflektorbänder

Reflektoren erhöhen Sicherheit

Je heller und auffälliger Sie sich als Fußgänger und Radfahrer kleiden, desto besser werden Sie gesehen. Ein Fahrzeuglenker kann nur auf das reagieren, was er rechtzeitig sieht.
Viele Unfälle können vermieden werden, wenn Fußgänger für Autofahrer besser sichtbar sind.

- Dunkel gekleidete Fußgänger werden in der Nacht oder bei schlechter Sicht im Abblendlicht vom Autofahrer erst aus 25 bis 30 Meter Entfernung wahrgenommen.
- Ein hell und kontrastreich gekleideter Fußgänger wird vom Autofahrer schon aus einer Entfernung von 40 bis 50 Metern erkannt.
- Ein Fußgänger, der mit reflektierender Kleidung unterwegs ist, kann vom Autofahrer schon aus einer Entfernung von 130 bis 160 Metern gesehen werden.

Reflektierende Kleidung bzw. reflektierende Accessoires machen Kinder und Erwachsene schon aus großer Entfernung erkennbar. Das senkt das Unfallrisiko und erhöht die Sicherheit.

Arm- und Fußbänder
Reflektierende Bänder sind vor allem für Radfahrer geeignet. Sie erfüllen gleichzeitig eine praktische Aufgabe. Wird das Band am Fuß getragen, so können die Hosenbeine beim Radeln nicht in die Kette gelangen.

Durch den Klettverschluss sind die Bänder schnell zu entfernen. Am Gemeindeamt liegen Reflektorbänder auf und können bei Bedarf jederzeit kostenlos geholt werden.

Kluge Köpfe schützen sich!

Auch heuer beteiligt sich der ÖAMTC Oberösterreich wieder mit der Radhelm-Aktion am „Bündnis für Familie“, die im Vorjahr bei den oberösterreichischen Familien großen Anklang gefunden hat. In nur wenigen Tagen waren die 5000 Radhelme verkauft. Heuer werden die Helme ab 2. April – so lange der Vorrat reicht – zum Sparpreis von € 10,– mit der OÖ Familienkarte zum Kauf angeboten. Die Sicherheit darf nicht an der Geldbörse scheitern, denn es ist wichtig, seinen Kopf zu schützen, und Erwachsene sollten mit gutem Beispiel vorangehen. Es enden leider immer noch ein Drittel der Fahrradunfälle mit zum Teil schweren Kopfverletzungen. Schützen Sie sich und Ihre Kinder vor solchen Verletzungen und vertrauen Sie auf einen qualitativ hochwertigen Helm, der mit einem stufenlos einstellbaren Kopfring-Drehsystem und einfach verstellbaren Riemen eine problemlose Größenanpassung bietet und somit für perfekten Halt sorgt. Die Helme sind in den Größen 46 bis 50 für Kleinkinder, 52 bis 58 und 58 bis 62 für Jugendliche und Erwachsene in allen ÖAMTC-Dienststellen erhältlich. Eine genaue Auflistung der Dienststellen und weitere Infos finden Sie auf www.familienkarte.at.

Bericht vom offenen Arbeitskreis der „Gesunden Gemeinde“

Am 27. Februar 2007 fand um 19.30 Uhr ein offener Arbeitskreis statt. Neben bekannten Teilnehmern durften wir auch einige Neue begrüßen. Nach einem ausführlichen Rückblick über die letzten 2½ Jahre sammelten wir, moderiert von unserer Gebietsbetreuerin Frau Mag. Kodelitsch, mögliche Programmschwerpunkte für das Jahr 2007 und darüber hinaus. Die guten Ideen sprudelten nur so und es wurden folgende Punkte genannt:
Ein **Kindergesundheitstag im Kindergarten** im Juni 2007 ist bereits im Entstehen und wird sicher eine tolle Veranstaltung.
Weitere Punkte waren: Fitnesswege (Kreuz und Wirbelsäule), Kräuterwanderung, Walk- und Lauftreffs gründen, Diätkochkurs (eventuell Fastenzeit), Sportlerernährung – Vortrag, Ausgleichsbewegung 50 plus (Vortrag und Workshop), Radwandertag, „Rad-statt-Auto“-Aktion, für Blutspendeaktion Werbung machen, Filmvorführung „Supersize me“, in Vergessenheit geratene Pflanzen kennenlernen – Vortrag vom Agrarium, Stammtisch für pflegende Angehörige, Projekt SelbA initiieren, psychosoziale Gesundheit (Vortrag), Thermenfahrt, Weihnachtsmarkt.
Ein gemütlicher Ausklang mit einem kleinen Imbiss rundete den Arbeitskreis ab.
Sie sehen, es tut sich was und wir werden uns nach Kräften bemühen, viele der guten Ideen auch zu realisieren. Sollten Sie sich, ob der möglichen vielen Arbeit, nicht abschrecken lassen, sind Sie herzlich zum nächsten offenen Arbeitskreis am Dienstag, den 24. April um 19.30 Uhr im Gemeindeamt, 1. Stock, Seminarraum, eingeladen.

Jahresschwerpunkt „Gesundheit 50 plus“

Zum heurigen Jahresschwerpunkt ist eine Sonderausgabe des Heftes „Gesunde Gemeinde“ herausgekommen. Es werden darin viele interessante Themen, wie z. B. Senioren auf Fernreisen, betreutes Reisen, sportlich aktiv – keine Frage des Alters, Sexualität 50+, Diabetes, Gesund essen – gesund bleiben, Projekt SelbA, Prostatakrebsvorsorge, Worüber man nicht spricht: Blasenschwäche, und viele weitere Themen angesprochen. Die vielen Tipps und Anregungen in diesem Heft können sicher sehr hilfreich sein. Sie können es kostenlos am Gemeindeamt im Eingangsbereich oder bei Frau Jung bekommen.

Nordic Walking in Piberbach

Ab 25. April bis 13. Juni 2007 walken wir bei Schönwetter jeden **Mittwoch** um 18.30 Uhr in und um Piberbach ca. 1½ Stunden.
Treffpunkt Gemeindeparkplatz.
Anfänger bitte um Voranmeldung!

Sport kann billiger werden!

Im Namen aller Turner/-innen bedanke ich mich bei all jenen, die eine Aussetzung der Pibersaalmiete für unsere Sportstunden ermöglicht haben. Der Kursbeitrag kann künftig besonders kundenfreundlich gestaltet werden.
Bravo und danke schön!

Pilates für Anfänger und leicht Fortgeschrittene

Donnerstag ab 19 Uhr im Turnsaal der Volksschule Kematen
Dauer: ca. 60 Minuten

Ferial- und Nebenjobbörse 2007

Das Jugendservice des Landes Oberösterreich organisiert bereits zum 13. Mal die mittlerweile größte Ferial- und Nebenjobbörse für Jugendliche in Oberösterreich. Im letzten Jahr konnten mit Unterstützung zahlreicher Betriebe und Einrichtungen mehr als 1400 jungen Menschen Ferial- und Nebenjobs vermittelt werden.

Das gesamte Stellenangebot ist ab sofort über unsere Homepage www.jugendservice.at zugänglich. Sämtliche Jobangebote können auch über unsere 13 Regionalpoints persönlich und telefonisch abgefragt werden.

Termine:
5., 12., 19., 26. April, 3. und 10. Mai
Preis: € 24,–

Anmeldung wegen begrenzter Teilnehmeranzahl unbedingt erforderlich (mindestens acht bis maximal zwölf Teilnehmer)!

Sportunion Kematen-Piberbach
Gerlinde Schützenhofer
Staatl. gepr. Fit-Lehrwart
Telefon 0 72 28 / 20 0 83

Neu!

In Zusammenarbeit mit dem Pensionistenverband Kematen-Piberbach findet (von Oktober bis Ende Mai) jeden Montag von 15.30 bis 16.30 Uhr im Turnsaal der Volksschule

Turnen für die ältere Generation

statt (ausgenommen letzter Montag im Monat und Ferien).
Preis pro Teilnahme: € 1,–

Über eine rege Beteiligung freuen sich Gerlinde Schützenhofer und Emil Mayr.

Umwelt

Getrennt sammeln und verwerten von A bis Z! Textiliensammlung

Auch heuer findet wieder eine Straßensammlung für Alttextilien durch die OÖ LAVU AG (0 72 42/77 9 77-21, www.lavu.at) statt. Die zur Verfügung gestellten Textiliensäcke (am Gemeindeamt erhältlich) sind nur für die Gemeinde-Straßensammlung der OÖ LAVU AG zu verwenden! Den Textiliensack bitte gut verschnüren und bis spätestens 8 Uhr früh bei der jeweiligen Sammelstelle abgeben!

Was wird gesammelt:

✔ tragbare und saubere Kleidung
✔ unbeschädigte Taschen und Gürtel
✔ Bettzeug, Bettfedern im Inlett
✔ funktionstüchtige Spielwaren
✔ saubere und tragbare Sommer- und Winterschuhe *
✔ Sportschuhe *
✔ tragbare Fußballschuhe *
✔ funktionstüchtige Inlineskater *

* ausnahmslos paarweise gebündelt

Was darf nicht hinein:

✘ verschmutzte Kleidung
✘ nasse Kleidung
✘ kaputte Kleidung
✘ Stoffreste, Putzlappen
✘ kaputte, verschmutzte oder schimmelige Schuhe
✘ Ski-, Snowboard- und Eislaufschuhe
✘ Schuheinlagen

Was passiert damit:
Die Textilien bzw. Schuhe werden in Sortierbetrieben in bis zu 70 verschiedene Sorten (Kinder, Herren, Damen, Winter, Sommer …) sortiert. Der Großteil der Kleider wird nach Afrika und in osteuropäische Länder gebracht und je nach Qualität in eigenen Shops wiederverkauft.

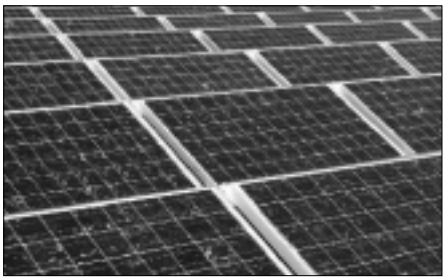
Termin: Donnerstag, 19. April 2007

Sammelstelle (bitte bis spätestens 8 Uhr früh abgeben!)
Bauhof Kematen, Kremsweg 18

Einkaufsgemeinschaft für Solaranlagen

Im Zuge der letzten Arbeitskreissitzung am 26. Februar 2007 wurde gemeinsam mit einem Planungsbüro über ein Energiekonzept für Kematen beraten.
Ziel ist die Erarbeitung eines auf die vorhandene Situation optimierten Konzeptes zur Versorgung des Ortes mit erneuerbarer Energie.
Als erster Schritt wird eine **Einkaufsgemeinschaft** gebildet. Jeder, der die Anschaffung einer Solar- oder Photovoltaikanlage beabsichtigt, sollte sich daher unverbindlich bis 4. Mai am Gemeindeamt melden.

Vbgm. Ing. Christian Miesenberger
Leiter des
Arbeitskreises Klimabündnis



Frühjahrsputz für unsere Landschaft – Wer hat Zeit?

Samstag, 21. April 2007
9 bis ca. 12 Uhr
Treffpunkt Bauhof Kematen

Alle Vereine, Umweltbewusste, besonders auch die Kinder sind herzlich eingeladen, uns bei dieser Aktion zu unterstützen. Sei es dadurch, dass sie selbst mithelfen, Müll aus der Landschaft zu entfernen oder sei es dadurch, dass sie uns mitteilen, wo sich wilde Müllablagerungen befinden.
Anmeldungen bitte bis spätestens Donnerstag, 19. April, beim Gemeindeamt (Telefon 0 72 28/72 55-78).

Eine saubere Umwelt ist eine lebenswertere Umwelt.

Auf Ihr Mittun zählt die Umweltabteilung der Gemeinde.

Alle Helfer sind nach getaner Arbeit auf einen Imbiss eingeladen.

Filmabend: „Eine unbequeme Wahrheit“

Freitag, 30. März 2007
19.30 Uhr
Turnsaal Kematen/Krems

Inhalt
Der einstige Vizepräsident der USA, Al Gore, eine Koryphäe auf dem Gebiet der Klimaproblematik, tourt seit Bushs Wahlsieg mit einer Kampagne durch das Land, um über eine sich anbahnende Klimakatastrophe zu referieren. Über 1000 Mal hat er den gleichen Multimediavortrag über die globalen Auswirkungen von Treibhauseffekt bis Polkappenschmelze gehalten und äußert sich frustriert über das Ergebnis.

Kritik
Didaktisch aufbereitete Dokumentation, die der Präsentation von Gores aufbereiteten Fakten weitestgehend folgt und nur kurz für biographische Einschübe oder persönliche Ansichten unterbricht. So bietet Davis Guggenheims in Sundance gefeierter Beitrag einen für Laien leicht verständlichen Abriss des aktuellen Wissensstandes, der mit der Lektüre von Jared Diamonds „Kollaps“ zu vergleichen ist.

Kartenvorverkauf bei der Gemeinde Kematen an der Krems:
Vorverkauf € 5,–
Abendkassa € 6,–

Veranstaltungen

Öffentliche Bibliothek der Pfarre Kematen/Krems

4531 Kematen/Krems
Telefon 0650/741 36 98
www.kematenooe.bvoe.at

Internetplatz

Ab sofort kann jeder ins Internet. Während unserer Öffnungszeiten ist unser Internetplatz auch für Nichtleser für nur 50 Cent pro angefangene halbe Stunde zugänglich.

Helga Reder
und ihr Team

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag	18.30 bis 19.30 Uhr
Mittwoch	8.30 bis 9.30 Uhr
	16 bis 19 Uhr
Sonntag	9 bis 11 Uhr

Welttag des Buches
Kematner lesen für Kematner

Kematner und Piberbacher Bürger unterhalten uns mit ausgesuchten Texten.

Es lesen:
Büchereileiterin Helga Reder
P. Leopold Fürst
Bgm. Mag. DI Günter Seidler
Bgm. Florian Kranawetter
VS-OL Andrea Söllradl
Kindergartenleiterin
Christine Martha-Hermüller
Markus Zeilinger, Theater Kematen

Montag, 23. April 2007, 19 Uhr in der Bibliothek Kematen/Kr.

Für die musikalische Umrahmung sorgen die Jungmusiker der Blasmusikkapelle Kematen-Piberbach unter der Leitung von Thomas Graml und Susanne Seidler.

Auf Ihr Kommen freuen sich
die Mitarbeiter
der Bibliothek Kematen

Familienkarte:

Der Lebkuchenmann
Ein Musical für alle ab 5 Jahren

Das Landestheater hat sich für Familienkartenbesitzer/-innen zu Ostern wieder einen besonderen Vorteil einfallen lassen. Für das Kindermusical **„Der Lebkuchenmann" am 9. April um 15 Uhr** in den Kammerspielen bezahlen alle auf der Karte Eingetragenen nur **€ 5,– pro Person** (Normalpreis von € 6,– bis € 9,50).

Das Kindermusical „Der Lebkuchenmann" ist eine rasante Abenteuergeschichte mit einem ganz besonderen zentralen Schauplatz, einem handelsüblichen Küchenschrank und seinen „Bewohnern": ein Salz- und Pfefferstreuer, eine Kuckucksuhr, eine alte Teeschachtel, ein gierige Maus und der Lebkuchenmann als mutiger Held. Das Abenteuer beginnt, als Herr von Kuckuck krächzend feststellt, dass seine Stimmbänder den allmorgendlichen Weckdienst nicht mehr mitmachen und er deshalb fürchtet, von den Menschen in der Mülltonne entsorgt zu werden. Der frischgebackene Lebkuchenmann

fasst sich ein Herz und wagt den Wettlauf mit der Zeit. Auf seinem abenteuerlichen Weg zum Honigtopf lauern einige Gefahren, die dem kleinen Helden alles abverlangen.

Karten erhalten Sie im Kartenservice des Landestheaters, Kennwort „OÖ Familienkarte"
Telefon 0800/218 000 (kostenfrei aus ganz Österreich)
Montag bis Freitag 9 bis 18 Uhr,
Samstag 9 bis 12.30 Uhr,
sonn- und feiertags geschlossen

E-Mail: kassa@landestheater-linz.at
Fax 0732/76 11-105
Schriftlich:
Landestheater Linz, Kartenservice
4020 Linz, Promenade 39

Weitere Veranstaltungen

April

Jeden Montag, 15.30 bis 16.30 Uhr
Ausgleichsgymnastik, Pensionisten
Volksschule Kematen

Jeden Mittwoch, 15 bis 16 Uhr
Ausgleichsgymnastik, Senioren
Volksschule Kematen

Montag, 23. April, 19.30 Uhr
Welttag des Buches –
Kematner lesen für Kematner
Pfarrheim Kematen, Bücherei

Mai

Montag 7., 14. und 21. Mai,
15.30 bis 16.30 Uhr
Ausgleichsgymnastik, Pensionisten
Volksschule Kematen

Dienstag, 1. Mai, 15 Uhr
Maifest, SPÖ Kematen
Sportplatz

Samstag, 5. Mai, 10 Uhr
Firmung
Pfarrkirche

Samstag, 5. Mai, 14 Uhr
Muttertagsfeier, Pensionisten
Gasthaus Eitenberger

Sonntag, 6. Mai
Florianifeier
Pfarrkirche

Dienstag, 15. Mai
Anbetungstag
Pfarrkirche Kematen

Sonntag, 20. Mai
Tag des Liedes

Sonntag, 20. Mai
Erstkommunion
Pfarrkirche

Samstag, 26. bis Montag, 28. Mai
Römerfest, ASKÖ Kematen
Sportplatz

Samstag, Ende Mai
Silberhochzeitsfeier
Pfarrkirche

Alpenverein Kematen, Sektion Kremsmünster

Sonntagstermine im Frühling 2007

29. April
Figltour
im Bereich des Großen Priel
Info und Anmeldung:
Franz Lösch, Tel. 0699/123 13 915

Ostermontag, 9. April
Hirschwaldstein, 1095 m
Der Berg oberhalb der Burg kann auch auf wenig bekannten Wegen bezwungen werden. Leichte Wanderung, Gehzeit ca. 4 Sunden
Anmeldung:
Franz Schaufler, Tel. 0 75 83/78 47

22. April
Kruckenbrettl, 1020 m
Rundtour vom Seebacher über Kruckenbrettl, Gscheid und Grünburger Hütte, leichte Wanderung, Gehzeit ca. 4 Stunden
Anmeldung:
Hans Soringauer, Tel. 0 75 83/84 68

1. Mai
Radtour durch den Gemüsegarten Oberösterreichs
Bad Schallerbach ist der Ausgangspunkt der Route. Über St. Marienkirchen an der Polsenz geht es nach Waizenkirchen. Von dort treten die Radler durch das malerische Aschachtal nach Aschach an der Donau und weiter nach Eferding. Nun geht die Fahrt über Fraham nach Wallern an der Trattnach und zurück nach Bad Schallerbach. Gesamtlänge 67 km, ca. 300 Höhenmeter (Abkürzung der Tour ist möglich).
Anmeldung:
Gerhard Binder, Tel. 0 75 83/20 6 59
oder gbi@aon.at

6. Mai
Pesenbachtal bei Aschach
Das Urgestein im Mühlviertel hat immer wieder seine Reize; leichte Wanderung, Gehzeit ca. 4 Stunden
Anmeldung:
Franz Schaufler, Tel. 0 75 83/78 47

20. Mai
Kasberg, 1747 m
Wunderbares Panorama über Voralpen und Totes Gebirge, Aufstieg in ca. 3½ Stunden von Steyrling über Steyrerhütte, 1200 Höhenmeter im An- und Abstieg
Anmeldung:
Gerhard Binder, Tel. 0 75 83/20 6 59
oder gbi@aon.at

Vorteile der Alpenvereinsmitgliedschaft: Versicherung (Bergungskosten, Rückholkosten, Krankenhaus, Haftpflicht und Rechtsschutz), eigene Alpenvereinshütten, Familienbonus, Ausbildung, Wetterdienst, Informationen, Alpenvereinszeitung.

Ihre Ansprechpartner:
Willi Mitterbaur, Tel. 74 28
Raimund Schützenhofer, Tel. 20 0 83

Das Tourenprogramm finden Sie neben anderen Infos auch im Internet unter www.8ung.at/avkr/ oder Einstieg über www.alpenverein.at oder www.kremsmuenster.at.

ZVL
Bearings GmbH
Internationaler Wälzlagergroßhändler

Kematen an der Krems

ZVL

startet nun auch den Verkauf von technischem Zubehör vor Ort in Kematen an der Krems.

4531 Kematen an der Kems,
Auweg 9
Telefon 0 72 28/60 1 73
Fax 0 72 28/60 1 78
E-Mail: office@zvl-austria.at

Öffnungszeiten:
Montag bis Donnerstag
8.30 bis 16.30 Uhr
Freitag 8 bis 13 Uhr
Auch nach telefonischer Vereinbarung!

Aktuelles in Kürze

Sturmschäden – Information zu Anträgen an den Katastrophenfonds

Die derzeit gültigen Richtlinien und Anträge können Sie unter www.land-oberoesterreich.gv.at (Themen/Formulare/Land- und Forstwirtschaft) abrufen.

Für Anträge an den Katastrophenfonds für Schäden an Gebäuden und Sachwerten (z. B. Pkw) ist auf jeden Fall der Antrag 56a zu verwenden.

Für Schäden am Waldbestand ist nachstehende Vorgangsweise einzuhalten:
Antrag auf Beihilfe für die Behebung von Katastrophenschäden am Waldbestand (56 Fo)

Von der enormen Gefahr und den erheblichen Einkommensverlusten abgesehen bedeutet die Aufarbeitung von Schadholz nach Katastrophenereignissen einen erhöhten Arbeitsaufwand und beträchtlichen Geräteverschleiß.
Beim Katastrophenfonds des Landes kann von betroffenen Waldbesitzern um eine Beihilfe für diese erhöhten Erntekosten angesucht werden, wobei Folgendes zu beachten ist:

- Zu verwenden ist der „Antrag auf Beihilfe für die Behebung von Katastrophenschäden am Waldbestand (56 Fo)".
- Diese liegen am Gemeindeamt auf bzw. können im Internet unter www.land-oberoesterreich.gv.at heruntergeladen werden.
- Die ausgefüllten Anträge sind beim Gemeindeamt der Gemeinde, in der sich der Schaden ereignet hat, abzugeben.
- Nach Überprüfung der Schadflächen durch Mitarbeiter/-innen der Bezirksforstinspektion werden die Anträge zur Agrar- und Forstrechtsabteilung, Katastrophenfonds, zur weiteren Bearbeitung geschickt.
- Hat ein Waldbesitzer in mehreren Gemeinden beschädigte Bestände, so muss nur ein Antrag gestellt werden (in der Wohnsitzgemeinde). Die Gemeinden, in denen sich die Waldflächen befinden, sind aber am Antrag deutlich anzuführen.

Für Auskünfte stehen zur Verfügung:
Bezirksforstinspektionen sowie die Agrar- und Forstrechtsabteilung:
Brigitte Weiss
(Telefon 0732/77 20-11 8 08)
Gerlinde Loizenbauer
(Telefon 0732/77 20-13 8 48)

Sturmholz – Achtung Lebensgefahr!

SVB unterstützt die Anschaffung von PSA für die Waldarbeit.

Die Aufarbeitung der Schäden des Orkans Kyrill ist mit größten Gefahren verbunden. Neben der Beachtung der wichtigsten Verhaltensregeln ist auch das Tragen der vollständigen persönlichen Schutzausrüstung (PSA) ein wichtiger Faktor, um Unfälle zu vermeiden bzw. deren Auswirkungen zu reduzieren.

Die Leitung der SVB hat daher entschieden, dass ab sofort für die Anschaffung von PSA für die Waldarbeit eine finanzielle Unterstützung gewährt wird. Diese Unterstützung gilt bis einschließlich 30. Juni 2007 (Rechnungsdatum).

Der Unterstützungsbeitrag beträgt € 50,– bei der Anschaffung von PSA im Wert von mindestens € 100,–. Als PSA im Sinne der Unterstützungsrichtlinien gelten:

- Helmset (Helm mit Gesichts- und Gehörschutz)

- Schnittschutzhose
- Forst-Sicherheitsjacke
- Forst-Sicherheitsschuhwerk

Anspruchsberechtigt sind alle Versicherten in der bäuerlichen Unfallversicherung. Die Unterstützung kann jedoch nur einmal pro Betrieb gewährt werden.

Vorgangsweise:

- Originalrechnung mit Zahlungsbeleg an die SVB-Sicherheitsberatung, 1031 Wien, Ghegastraße 1 (Postfach 313), senden
- Folgende Angaben bzw. Unterlagen sind erforderlich:
  * Vor- und Zuname, Adresse und Versicherungsnummer des Betriebsführers
  * Bankverbindung (Kto.-Nr., BLZ)
  * Kopie der Sturmschadensmeldung bzw. Bestätigung der Gemeinde darüber, dass ein Schaden durch den Sturm entstanden ist. Sollte die Gemeinde die Bestätigung nicht abgeben, kann ersatzweise eine Schadensmeldung bzw. Bestätigung durch die Bezirksbauernkammer beigebracht werden. Die Unterstützung ist unabhängig vom Flächenausmaß der geschädigten Waldfläche.

Bekämpfung des Rauschbrandes – Schutzimpfung 2007

Es werden alle Tierbesitzer ersucht, die Anzahl und den Standort jener Rinder, die sie im Rahmen des amtlichen Impfprogrammes der Rauschbrandschutzimpfung unterziehen lassen wollen, bis spätestens 5. April 2007 zu melden.

Feuerbrand in Oberösterreich

Vom Feuerbrand werden folgende Wirtspflanzen befallen:
Apfel, Birne, Quitte, Zwergmispel (Cotoneaster), Weiß- und Rotdorn, Feuerdorn, Eberesche, Mehlbeere, Zierquitte, Mispel, Wollmispel, Felsenbirne, Stranvaesie

Krankheitsbild
Symptome des Befalls sind ein schlagartiges Welken der Blütenbüschel, die Blattadern verfärben sich dunkel, die Blätter sterben ab und in späterer Folge verkrümmen sich die Jungtriebe hakenförmig.
Eindeutiges Kennzeichen für Feuerbrand sind schließlich zu Beginn weißlich gelbliche bis honigfarbene und zuletzt dunkle Schleimtropfen an den gekrümmten Trieben.
Weiters ist der Übergang zwischen gesundem und krankem Gewebe nicht abrupt wie bei der Pilzerkrankung Monilia, sondern fließend. Die Rinde feuerbrandbefallener Bäume ist beim Anschneiden rötlich und Schleim tritt aus.

Übertragung
Diese Bakterienkrankheit wird hauptsächlich in der Blüte bei feuchtwarmer Witterung durch Bienen und andere Insekten übertragen. Da Apfel- bzw. Birnbaumsorten unterschiedliche Blühtermine haben, kann es vorkommen, dass nur einzelne Bäume befallen sind.
Weitere Übertragungsmöglichkeiten sind Hagel (offene Wunde) und die Übertragung mit nicht desinfizierten Schnittwerkzeugen (Baumschnittarbeiten).

Leider ist es selbst für einen Experten sehr schwierig, eindeutig festzustellen, ob es sich tatsächlich um Feuerbrand handelt oder um eine andere Erkrankung der Gehölze. Eine endgültige Klarheit gibt nur eine Laboranalyse.

Befallsverdacht – Meldepflicht
Bei Befallsverdacht ist dieser bei der **örtlich zuständigen Gemeinde dem jeweiligen Feuerbrandbeauftragten** mitzuteilen. Schneiden Sie bitte bei verdächtigen Stellen nicht selber aus, um eine weitere mögliche Infektion zu vermeiden.
Sollte das Ergebnis bei einem Lokalaugenschein durch einen Sachverständigen bzw. bei einer eingeschickten Probe positiv sein, erledigt die Ausschneide- bzw. Rodearbeiten eine speziell geschulte Maschinenringtruppe, die vom Land Oberösterreich finanziert wird.
Kontrollieren Sie daher bitte Ihre Obstbäume, Ihre Zierpflanzen in Hausgärten und in Anlagen. Beim Zukauf von Feuerbrand-Wirtspflanzen achten Sie bitte darauf, dass die Ware aus einer kontrollierten und registrierten Baumschule stammt (der Betrieb hat eine Pflanzenschutz-Registernummer und ist berechtigt, einen Pflanzenpass zu führen).

Zusammengestellt
von Ing. Manfred Hofinger

Weitere Informationen auch unter folgender Internetadresse:
http://www.fh-weihenstephan.de/va/infos/merkblaetter/ps/feuerbrand.html

Bauherren sparen Zeit und Geld

Wie Sie schneller zu Planungsunterlagen und Prospekten kommen und wie regionale Handwerker kostenlos werben können

Nur Bauvorhaben auf **www.BauAdress.at** ankreuzen und Postleitzahl Ihrer Baustelle eingeben. Sofort sehen Sie alle nächstgelegenen Firmen, die passende Leistungen zu Ihrer Bauphase anbieten. Wenn Sie Preisangebote oder vielleicht nur Planungsunterlagen und Prospekte wollen, entscheiden Sie selbst, ob alle angezeigten oder nur selbst ausgewählte Firmen mit Ihnen Kontakt aufnehmen sollen. Damit sie die Angebote rechtzeitig bekommen, können Sie Angebotsfristen festlegen und auch spezielle Wünsche angeben. Natürlich gibt es auch eine direkte Verlinkung zur Homepage der örtlichen Handwerker und Dienstleister. Die Firmen können sich völlig kostenlos auf **www.BauAdress.at** vorstellen. Informationen erhalten Sie unter 0 72 48/63 500 oder auf **www.BauAdress.at**.

Medieninhaber: Gemeindeamt Kematen a. d. Krems, 4531 Kematen, Linzer Straße 30.
Hersteller: Orbis-Druck, 4053 Haid, Industriestraße 17.

Ärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst

Kematen/Krems – Piberbach – Schiedlberg – St. Marien

1. Quartal 2007

Dienstplanänderung!

24. und 25. März	Dr. Kern

2. Quartal 2007

31. März und 1. April	Dr. Mörwald
7. und 8. April (Ostern)	Dr. Kern
9. April (Ostermontag)	Dr. Hauser-Seidl
14. und 15. April	Dr. Paireder
21. und 22. April	Dr. Mörwald
28. und 29. April	Dr. Hauser-Seidl
1. Mai (Staatsfeiertag)	Dr. Hauser-Seidl
5. und 6. Mai	Dr. Paireder
12. und 13. Mai	Dr. Kern
17. Mai (Christi Himmelfahrt)	Dr. Kern
19. und 20. Mai	Dr. Hauser-Seidl
26. und 27. Mai (Pfingsten)	Dr. Paireder
28. Mai (Pfingstmontag)	Dr. Mörwald
2. und 3. Juni	Dr. Hauser-Seidl
7. Juni (Fronleichnam)	Dr. Hauser-Seidl
9. und 10. Juni	Dr. Mörwald
16. und 17. Juni	Dr. Kern
23. und 24. Juni	Dr. Paireder
30. Juni und 1. Juli	Dr. Mörwald

Wochenenddienst:
Beginn Samstag 7 Uhr
Ende Montag 7 Uhr
Der diensthabende Arzt hat die Ordination am Samstag, Sonntag bzw. Feiertag von 9 bis 11 Uhr geöffnet!

Dr. Agnes Hauser-Seidl
St. Marien, Schulstraße 5
Telefon 0 72 27/81 18
Urlaub: 14. bis 18. Mai

Dr. Monika Paireder
Schiedlberg, Hauptstraße 22
Telefon 0 72 51/80 20
Urlaub: 2. bis 8. April, 11. bis 17. Juni

Dr. Johannes Kern
Kematen, Bergfeldstraße 6
Telefon 0 72 28/72 64
Urlaub: 27. April keine Nachmittagsordination, 30. April, 8. Juni

Dr. Hubert Mörwald
St. Marien (Nöstlbach), Fischerweg 2
Telefon 0 72 27/20 9 90

Wir gratulieren …

80. Geburtstag

Otto Leitner
15. Februar 1927
Achleiten 10,
4532 Kematen

85. Geburtstag

14. März 1922
Stefanie Rumzucker
Schachen 27,
4531 Kematen

Goldene Hochzeit

23. Februar 2007
Stefan und Theresia Woronowsky
Halbarting 23,
4531 Kematen

Geboren wurden

26. November 2006
Leo Egger
Bahnhofstraße 6, 4531 Kematen

12. Februar 2007
Leonie Johanna Michlmair
Bruckstraße 15, 4531 Kematen

4. März 2007
Janik Lichtenmayr
Steyrer Straße 1, 4531 Kematen

Die Gemeinde wünscht alles Gute sowie viel Glück und Gesundheit für die kleinen Erdenbürger.

rufen sie uns an **07228/72550** • Gemeindeamt Kematen a.d. Krems, 4531 Kematen, Linzer Straße 30